

## - Allgemeine Geschäftsbedingungen -

der Firma Christian Lexow Instrumentenbau

Edelweißstraße 143, 82178 Puchheim

Stand: April 2010



### §1. Geltung unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen

1.1.

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere AGB gelten selbst dann, wenn wir unter entgegenstehenden AGB des Kunden/Auftraggebers die Arbeit/Lieferung vorbehaltlos ausführen

1.2.

Die Bestimmungen in unseren Geschäftsbedingungen gelten sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmern i.S. d. §§ 13, 14 BGB. Sollten einzelne Bestimmungen ausschließlich für Unternehmer gelten, ist dies bei den betreffenden Absätzen ausdrücklich vermerkt.

1.3.

Unsere Geschäftsbedingungen gelten für bestehende Verträge sowie für alle künftigen Geschäfte mit dem Kunden.

1.4.

Ebenso gelten die AGB's für Dienstleistungen die durch Christian Lexow Instrumentenbau ausgeführt werden. Sollte kein zusätzlicher Vertrag diese Geschäftsbedingungen regeln, sind diese in den Allgemeinen Servicebedingungen von Christian Lexow Instrumentenbau geregelt.

### §2. Vertragsschluss

2.1.

Erfolgt eine Bestellung des Kunden per Post, E-Mail, Telefax oder sonstigem Übertragungsweg, gibt der Kunde damit ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages ab. Das Angebot ist mit Zugang bei uns verbindlich. Wir sind berechtigt, dieses Angebot innerhalb eines Zeitraumes von sieben Kalendertagen ab Zugang des Angebots durch Übermittlung einer Auftragsbestätigung per E-Mail oder auf sonstigem Übertragungsweg oder durch Übersendung der bestellten Ware anzunehmen.

Bei Nichtverfügbarkeit der bestellten Ware werden wir den Kunden unverzüglich per E-Mail oder auf andere Weise benachrichtigen.

2.2.

An allen Angebots- und Vertragsunterlagen behalten wir uns – vorbehaltlich ausdrücklich abweichender Vereinbarung – sämtliche Rechte uneingeschränkt vor.

2.3.

Wir behalten uns nach Vertragsabschluss folgende Änderungen der Ware vor, sofern dies für den Kunden zumutbar ist:

- Produktänderungen im Zuge der ständigen Produktweiterentwicklung und
- Produktverbesserung;
- Geringfügige und unwesentliche Farb-, Form-, Design-, Maß-, Gewichts- oder Mengenabweichungen;
- handelsübliche Abweichungen.

### §3. Preise und Zahlungsbedingungen, Aufrechnungsverbot, Abtretungsverbot, Rücksendekosten

3.1.

Haben sich die Vertragsparteien nicht auf einen bestimmten Preis geeinigt, so bestimmt sich der Preis nach den zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Preisen von Christian Lexow Instrumentenbau.

3.2.

Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, versteht sich der Kaufpreis einschließlich Mehrwertsteuer, jedoch ohne Verpackungs- und Versandkosten.

3.3.

Alle Rechnungen von Christian Lexow Instrumentenbau sind sofort ohne Abzug fällig und sofort zahlbar, es sei denn, wir weisen in der Rechnung ein anderes Fälligkeitsdatum aus.

3.4.

Ein Zurückbehaltungsrecht steht dem Kunden nur zu, soweit es auf demselben Vertragsverhältnis beruht. Eine Aufrechnung mit Gegenforderungen kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen erklären.

3.5.

Die Rechte und Pflichten des Käufers sind nicht abtretbar, das heißt nicht auf Dritte übertragbar, sofern wir einer solchen Abtretung nicht zustimmen.

3.6

Macht der Kunde von seinem Widerrufsrecht nach §8 dieser Bedingungen Gebrauch, so hat er die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Anderenfalls ist die Rücksendung für den Kunden kostenfrei.

3.7

Für Beauftragungen als Backliner, Gitarrentechniker oder sonstige künstlerisch technische Dienstleistung gelten die Standardbedingungen aus dem Allgemeinen Servicebedingungen von Christian Lexow Instrumentenbau.

### §4. Eigentumsvorbehalt

4.1.

Die gelieferte Ware bleibt unser Eigentum, bis sämtliche Ansprüche, die wir gegen den Kunden jetzt oder im Zusammenhang mit den gelieferten Waren zukünftig zustehen, beglichen sind. Bei laufender Rechnung gilt das vorbehaltene Eigentum zur Sicherung der uns zustehenden Saldoforderungen.

4.2.

Eine Veräußerung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren, ist dem Kunden auch im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr nicht gestattet.

4.3.

Bei Pfändungen oder anderen Beeinträchtigungen des Vorbehaltseigentums oder des abgetretenen Zahlungsanspruchs durch Dritte ist der Kunde verpflichtet, unverzüglich auf den Eigentumsvorbehalt und das Eigentum von Christian Lexow Instrumentenbau sowie auf die Forderungsabtretung hinzuweisen. Zusätzlich ist der Kunde verpflichtet, uns unverzüglich telefonisch und unter Angabe des Sachverhaltes zu informieren und auf Verlangen zusätzlich schriftlich zu unterrichten. Der Kunde ist weiterhin verpflichtet, uns den Namen des oder der Dritten, die eine Sach- oder Forderungspfändung betreiben oder sonstige Beeinträchtigungen verursachen, so mitzuteilen, dass wir in der Lage sind, unsere rechtlichen Interessen dem Dritten gegenüber zu wahren. Die Kosten einer Abwehr solcher Zugriffe trägt der Kunde.

## **§5. Gefahrübergang**

5.1.

Handelt der Kunde bei Abschluss des Vertrages als Unternehmer, so geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung – auch dann, wenn frachtfreie Lieferung vereinbart worden ist- auf den Käufer über, sobald die Ware unseren Geschäftssitz verlässt und der Lieferperson übergeben wird.

5.2.

Handelt der Kunde bei Abschluss des Vertrages als Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung auch beim Versandkauf erst mit Übergabe der Ware auf den Kunden über. Der Übergabe steht es gleich, wenn sich der Kunde in Annahmeverzug befindet.

5.3.

Verzögert sich die Lieferung auf Wunsch des Kunden oder aus von ihm zu vertretenden Gründen, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs mit der Meldung der Versandbereitschaft auf den Kunden über.

5.4.

Auf Wunsch und auf Kosten des Kunden wird die Ware von uns gegen Bruch-, Transport- und Feuerschäden versichert.

## **§6. Gewährleistung / Schadensersatz**

6.1.

Im Falle eines vorliegenden Sachmangels bei Gefahrübergang hat der Kunde die Wahl zwischen Nachbesserung (Mangelbeseitigung) und Nacherfüllung. Ist der Kunde Unternehmer, so steht dieses Wahlrecht ausschließlich uns zu. Im Falle der Mangelbeseitigung tragen wir alle hierfür erforderlichen Aufwendungen. Liefern wir zum Zwecke der Nacherfüllung eine mangelfreie Ware, so hat der Kunde die mangelhafte Ware auf unsere Kosten und Gefahr an uns zurückzusenden. Versandbedingungen werden in jedem Fall telefonisch vereinbart. Bei einem Versand vor einer Absprache übernimmt der Kunde die anfallenden Kosten.

6.2.

Der Kunde kann den Kaufpreis mindern oder vom Vertrag zurücktreten, wenn eine Nachbesserung oder Ersatzlieferung innerhalb angemessener Frist dreimal fehlgeschlagen ist.

6.3.

Verlangt der Kunde aufgrund eines von uns zu vertretenden Mangels Schadensersatz, so gelten die gesetzlichen Bestimmungen uneingeschränkt.

Ist der Kunde Unternehmer, leisten wir Schadensersatz nach den gesetzlichen Bestimmungen mit folgenden Einschränkungen:

- Für andere als durch Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit entstehende Schäden haften wir nur, soweit dieses auf uns vorwerfbares vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln oder auf uns vorwerfbarer schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht beruht.
- Soweit nicht ein Schaden an Leben, Körper und Gesundheit entstanden ist, ist unsere Haftung für grobe Fahrlässigkeit auf den Ersatz des vorhersehbaren vertragstypischen Schaden begrenzt. Gleiches gilt für die nichtvorsätzliche Verletzung einer nichtwesentlichen Vertragspflicht.

6.4.

Die Mängelhaftung ist ausgeschlossen:

- für Mängel, die durch natürliche Abnutzung entstehen.
- wenn der Kunde ohne unsere Zustimmung die Ware selbst repariert, ändert, bearbeitet oder derartige Maßnahmen durch Dritte vornehmen lässt, es sei denn, der Mangel beruht nachweislich nicht auf der Reparatur, Änderung oder Bearbeitung.
- wenn die Ware nicht entsprechend ihrem vorgesehenen Zweck behandelt oder gebraucht wird oder eine sonstige unsachgemäße Behandlung oder Verwendung vorliegt, es sei denn, der Mangel beruht nachweislich nicht auf einer unsachgemäßen Behandlung oder Verwendung.

6.5.

Ist der Kunde Verbraucher, beträgt die Gewährleistungsfrist 2 Jahre ab Gefahrübergang.

Handelt es sich bei dem Kaufgegenstand um eine gebrauchte Sache, reduziert sich die Gewährleistungsfrist auf 1 Jahr ab Gefahrübergang.

Ist der Kunde Unternehmer, beträgt die Gewährleistungsfrist 1 Jahr ab Gefahrübergang.

Dies gilt sowohl für neue als auch für gebrauchte Sachen.

## **§7. Garantie**

Die gesetzliche Gewährleistung beträgt 24 Monate. Weiterhin übernehmen wir in diesen 24 Monaten die Garantie nach der folgenden Regelungen:

- a. Wir leisten Garantie für alle während eines Zeitraums von 24 Monaten ab Gefahrübergang auftretenden Mängel, die nachweislich auf einen Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.
- b. Von der Garantie ausgenommen sind:
  - Gebrauchtgeräte
  - Produkte, die einem gebrauchsbedingten oder sonstigen natürlichen Verschleißunterliegen, wie Saiten, Drumsticks, Batterien.

- c. Die Behebung des von uns als garantispflichtig anerkannten Mangels erfolgt in der Weise, dass wir das mangelhafte Produkt nach unserer Wahl unentgeltlich reparieren oder durch ein einwandfreies Produkt (ggf. auch ein Nachfolgemodell) ersetzen. Ersetzte Produkte oder Teile gehen in unser Eigentum über.
- d. Der Garantieanspruch muss innerhalb der jeweils geltenden Garantiezeit geltend gemacht werden. Hierfür bitten wir Sie, das betroffene Produkt mit einer Kopie der Originalrechnung an uns zurück zu senden.
- e. Andere Ansprüche als das in diesen Garantiebedingungen genannte Recht auf Behebung der Mängel am Produkt werden durch diese Garantie nicht begründet.
- f. Durch die Erbringung von Garantieleistungen wird die jeweilige Garantiefrist für das Produkt weder verlängert noch erneut in Gang gesetzt.
- g. Diese Garantiebedingungen gelten für alle nach dem 01. September 2009 abgeschlossenen Kaufverträge. Der Anspruch auf Garantieleistung steht nur dem Kunden zu und kann nicht abgetreten werden.

## **§8. Widerrufsbelehrung für Fernabsatzgeschäfte**

### **8.1. Widerrufsrecht**

Sind Sie Verbraucher i.S. des § 13 BGB, besteht die Möglichkeit Ihre Vertragserklärung innerhalb 14 Tage ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt mit Unterzeichnung eines Auftrags, dem Erhalt der Ware, allerdings frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an:  
Christian Lexow Instrumentenbau

Edelweißstraße 143  
82178 Puchheim  
Tel.: +49/173/3771592, Fax: +49/89/89006957, info@chris-instruments.de

### **8.2. Widerrufsfolgen**

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) herauszugeben. Bei einer Verschlechterung der Ware kann Wertersatz verlangt werden. Dies gilt nicht, wenn die Verschlechterung der Ware ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Wertersatzpflicht vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind zurückzusenden. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen nach Absendung Ihrer Widerrufserklärung erfüllen. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Paketversandfähige Sachen sind unverzüglich nach Erklärung des Widerrufs zurückzusenden.

### **8.3. Ausschluss des Widerrufsrechts**

Ein Widerrufsrecht ist ausgeschlossen,  
- wenn die gelieferte Ware nach Ihren Spezifikationen angefertigt wurde oder  
- wenn es sich um eine bereits geleistete Dienstleistung handelt.  
Ende der Widerrufsbelehrung

## **§9. Datenschutz**

Wir weisen darauf hin, dass wir die Daten des Kunden - soweit geschäftsnotwendig und im Rahmen des Bundesdatenschutzgesetzes zulässig - EDV-mäßig speichern und verarbeiten.

## **§10. Schlussbestimmungen**

### **10.1.**

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen des UN-Kaufrechts.

### **10.2.**

Ist der Käufer Kaufmann i.S. des Handelsgesetzbuches, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist Gerichtsstand für alle Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis München oder nach unserer Wahl auch der Sitz des Käufers.

### **10.3.**

Änderungen dieser Bedingungen und Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Die Änderung dieser Schriftformklausel bedarf ebenfalls der Schriftform.

### **10.4**

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

